

1 **Beschluss LiSL-Bundesmitgliederversammlung am 19.11.2023**

2

3 **Sexarbeit - Nordisches Modell verhindern!**

4

5 Die Liberalen Schwulen, Lesben, Bi, Trans und Queer treten entschieden gegen die  
6 Empfehlung des Europäischen Parlaments ein, in den Mitgliedsstaaten der EU das  
7 sogenannte Nordische Modell bei der Sexarbeit durchzusetzen. Das würde  
8 bedeuten, dass die Sexarbeit in die Illegalität getrieben und die Sexkäufer:innen  
9 kriminalisiert würden.

10 Diese vorgeblich feministische Befürwortung des Nordischen Modells entzieht den  
11 Sexarbeiter:innen, die selbstbestimmt Sexdienstleistungen anbieten wollen, ihre  
12 Existenzgrundlage. Sie kriminalisiert auch weibliche Sexkäuferinnen und  
13 kriminalisiert mann-männliche Sexarbeit, ohne dass es selbst aus feministischer  
14 Perspektive hier eine Begründung gibt. Außerdem erschwert das Nordische Modell  
15 die Verfolgung von Menschenhandel und Zwangsprostitution, da knappe Ressourcen  
16 der Strafverfolgungsbehörden mit nicht strafwürdigen Handlungen vergeudet  
17 werden. Zwangsprostitution muss mit rechtstaatlichen Mitteln verhindert werden.  
18 Aussteigerprogramme und soziale Betreuung sind zu verstärken.

19 Dagegen ist das Nordische Modell in Wahrheit ein Schritt zurück in die 50er Jahre.  
20 Dem stellt sich LiSL entgegen: sexpositive Selbstbestimmung statt Biedermeier!